



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungsdatum: Montag, 18.03.2019
Beginn: 09:04 Uhr
Ende: 10:47 Uhr
Ort: Sitzungszimmer des Landratsamtes Kronach

Anwesend sind:

Landrat

Löffler, Klaus

Mitglieder CSU-Fraktion

Heinlein, Reinhold

Korn, Jens

Liebhardt, Bernd

Rebhan, Hans

Mitglieder SPD-Fraktion

Pohl, Ralf, Dr.

Rauh, Richard

Schmidt, Dietmar

Vertretung für Herrn Timo Ehrhardt

Mitglieder Freie-Wähler-Fraktion

Beiergrößlein, Wolfgang

Detsch, Rainer

Anwesend bis 10:27 Uhr.

Vertretung für Herrn Stefan Wicklein

Schriftführer/in

Färber-Müller, Birgit

Verwaltung

Daum, Günther

Dressel, Gunther

Graf, Bernd

Müller, Maria

Trebes, Michael

Entschuldigt sind:

Mitglieder SPD-Fraktion

Ehrhardt, Timo

Entschuldigt

Mitglieder Freie-Wähler-Fraktion

Wicklein, Stefan

Entschuldigt

Mitglieder Frauenliste

Zenkel-Schirmer, Petra

Entschuldigt - ohne Vertreter

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---|--------------------|
| 1 | Informationen | |
| 2 | Änderung in der Besetzung des Kreisausschusses | 11/087/2019 |
| 3 | Grundsatzbeschluss KC 5 (Ortsdurchfahrt Hummendorf) | 37/008/2019 |
| 4 | Grundsatzbeschluss KC 3 (Ortsdurchfahrt Eila bis Pressig) | 37/009/2019 |
| 5 | Haushalt 2019 nebst Anlagen und Finanzplan der Jahre 2018 - 2022;
Empfehlungsbeschluss | 11/088/2019 |
| 6 | Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzepts | 11/089/2019 |
| 7 | Ermächtigungsbeschluss zur Auftragsvergabe bei Investitionsmaßnahmen 2019 | 11/090/2019 |
| 8 | Unvorhergesehenes | |
| 9 | Anfragen und Sonstiges | |

Landrat Klaus Löffler eröffnet um 09:04 Uhr die Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Informationen

Landrat Löffler berichtet über die Neueinstellung eines Chefarztes für die Geburtsklinik an der Frankenwald Klinik.

Weiterhin informiert Landrat Löffler über das Gespräch bei Minister Reichhardt. Hier wurde vereinbart, dass eine Grundlagenstudie zum Thema VGN angedacht ist. Diese Studie wird durch den Freistaat Bayern mit 75 bis 80 % gefördert. Nach Vorlage der Studie kann über die Details gesprochen werden.

Eine weitere Information von Landrat Löffler betrifft den geplanten Radweg KC 3 nach Gifting. Hier fand vor kurzem ein Gespräch mit Regierung, Gemeinde Wilhelmsthal, Unteren Naturschutzbehörde, Wasserwirtschaftsamt, Forstverwaltung und Mitarbeiter des Landratsamtes statt. Es wurde ein Ingenieurbüro mit den Planungen beauftragt.

Landrat Löffler betont, dass zukünftig bei allen Maßnahmen, die der Landkreis durchführen wird, die Abstimmungen im Vorfeld mit allen Beteiligten getroffen werden.

TOP 2 Änderung in der Besetzung des Kreisausschusses

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 26.01.2019 bittet die Kreistagsfraktion der Freien Wähler um einen Tausch in der Besetzung des **Kreisausschusses**.

Demnach soll das bisherige **ordentliche Mitglied** Wolfgang **Beiergrößlein** durch Rainer **Detsch** ersetzt werden. Die Stellvertretung wäre im Zuge dieser Veränderung ebenfalls betroffen und müsste neu gestaltet werden.

Die bisherige Besetzung lautete wie folgt:

Ordentliches Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Stefan Wicklein	Rainer Detsch	Hermann Feuerpfeil
Wolfgang Beiergrößlein	Peter Hänel	Gerhard Löffler

Die neue Besetzung würde sich gemäß Vorschlag der Freien Wähler wie folgt darstellen:

Ordentliches Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Stefan Wicklein	Peter Hänel	Hermann Feuerpfeil
Rainer Detsch	Wolfgang Beiergrößlein	Gerhard Löffler

Das jeweilige Einverständnis der betroffenen Kreisräte liegt vor.

➤ Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Besetzung des Kreisausschusses gemäß dem Vorschlag der Kreistagsfraktion der Freien Wähler zu ändern.

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

Sachverhalt:

Bei der Bürgerversammlung im Jahr 2018 wurde von Anwohnern aus Hummendorf die Verkehrssicherheit in der Ortsdurchfahrt bemängelt.

Auf Initiative des Landrates fand eine Begehung mit der Gemeinde Weißenbrunn und einigen Anwohnern statt.

Auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens und des teilweise nicht vorhandenen Gehweges wurde von allen Beteiligten der Ausbau der Ortsdurchfahrt als dringend notwendig und nicht aufschiebbar angesehen.

Es ist geplant die Kreisstraße in der Ortsdurchfahrt auf eine Breite von 6,0 m und einen Gehweg auf eine Breite von 1,50 auszubauen.

Die Straßenentwässerung und die vorhandenen Stützmauern werden ebenfalls erneuert. Die Baulänge beträgt ca. 380 m. Gesamtkosten der Maßnahme, einschl. Gehweg, Stützmauern und Ingenieurhonorare ca. 2.400.000,- EUR.

Die Gemeinde Weißenbrunn plant im Ortsteil Hummendorf zusätzlich eine einfache Dorferneuerung. Im Zuge der Nordostbayern-Initiative wurde bereits das Haus in der Engstelle erworben. Der Abriss ist noch in diesem Jahr geplant.

Für den Ausbau der Ortsdurchfahrt ist ein Förderantrag zu stellen. Die Gemeinde Weißenbrunn hat bereits in der Sitzung vom 28. August 2018 einen Grundsatzbeschluss zum gemeinsamen Ausbau gefasst.

Um in die Planung der Maßnahme einzusteigen ist ein Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Hummendorf erforderlich.

Herr Dressel merkt an, dass sich nach dem Grundsatzbeschluss das VGV-Verfahren anschließt, da man mit den Honoraren über der Kostenschwelle liegen wird. Anschließend findet eine Abstimmung mit Planer und Gemeinde statt, auch hinsichtlich der Dorferneuerung. Der Förderantrag soll bis Mitte 2020 eingereicht werden, so dass 2021 Baubeginn sein könnte. Durch das umfangreiche Antragsverfahren wird ein Baubeginn 2020 nicht wahrscheinlich sein.

Landrat Löffler stellt fest, dass man diesen Grundsatzbeschluss jetzt fassen muss, um in eine gründliche Vorbereitung gehen zu können. Eine Abstimmung mit allen Beteiligten, auch im Hinblick auf die Dorferneuerung, ist notwendig.

Herr Wunder erkundigt sich nach den hohen Kosten. Herr Dressel gibt die Stützmauer, die versetzt und erneuert werden muss, als Grund dafür an.

➤ **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, den Ausbau der Kreisstraße KC 5 in der Ortsdurchfahrt Hummendorf, einschl. der Erneuerung der Stützmauer und den Neubau eines Gehweges als Fördermaßnahme zu beantragen und durchzuführen.

Die Verwaltung wird ermächtigt eine Ausschreibung der Ingenieurleistungen durchzuführen. Der Landrat wird bevollmächtigt eine Ausbauevereinbarung mit der Gemeinde Weißenbrunn abzuschließen.

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

Sachverhalt:

Auf Grund der Nähe zur Schule und zum Bahnhof müssen die Schüler aus Eila zu Fuß die Strecke nach Pressig zurücklegen. In der Ortsdurchfahrt und auf der freien Strecke ist kein Gehweg vorhanden.

Durch das hohe Verkehrsaufkommen und den nicht vorhandenen Gehweg ist der Ausbau der Ortsdurchfahrt, sowie der Bau eines Gehweges bis Pressig dringend erforderlich.

Es ist geplant die Kreisstraße in der Ortsdurchfahrt und auf freier Strecke auf eine Breite von 6,0 m und einen Gehweg auf eine Breite von 1,50 auszubauen. Die Baulänge beträgt innerorts ca. 450 m und außerorts ca. 510 m.

Die Gesamtkosten der Maßnahme, einschl. Gehweg und Ingenieurhonorare betragen ca. 1.100.000,- EUR.

Die vorhandene Stützmauer im Bereich des Baches müsste erneuert werden. Da der Gehweg auf der Stützmauer geführt werden muss und der Bach hier nur eine geringe Breite aufweist, wurde mit dem Markt Pressig die Verlegung des Baches vorab geklärt.

Für den Ausbau der Ortsdurchfahrt ist ein Förderantrag zu stellen.

Der Markt Pressig würde den gemeinsamen Ausbau unterstützen.

Um in die Planung der Maßnahme einzusteigen ist ein Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Kreisstraße KC 3 erforderlich.

Herr Pohl fragt an, ob man die Planungskosten für die Maßnahme in den Haushalt aufnehmen wird, da diese noch nicht eingestellt sind.

Herr Daum merkt an, dass geringe Planungskosten anfallen werden und die Kosten hierfür aus den Haushaltsresten bestritten werden können.

➤ **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, den Ausbau der Kreisstraße KC 3 in der Ortsdurchfahrt Eila, einschl. der Erneuerung der Stützmauer und den Neubau eines Gehweges bis Pressig als Fördermaßnahme zu beantragen und durchzuführen.

Die Verwaltung wird ermächtigt eine Ausschreibung der Ingenieurleistungen durchzuführen. Der Landrat wird bevollmächtigt eine Ausbaueinbarung mit der Gemeinde Pressig abzuschließen.

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

Sachverhalt:

Der Haushaltsentwurf des **Jahres 2019** sieht eine Beibehaltung des Kreisumlage-Hebesatzes von **41** von 100 Punkten vor.

Der Haushaltsentwurf entspricht in vollem Umfang den in der **KT-Sitzung vom 18.02.2018** vorgestellten Eckdaten.

Im Vermögenshaushalt wurde im Hinblick auf den Stabi-Hilfen-Antrag primär die **Zielstellung** verfolgt das **Kreditvolumen zu begrenzen**. Dies wiederum erforderte in hohem Maße die **Veranschlagung von Fördermitteln**, deren Kassenwirksamkeit im Jahr 2019 nicht hundertprozentig abgesichert ist. Insgesamt beläuft sich das veranschlagte **Kreditvolumen auf 1,3 Mio. Euro** (zzgl. Stabi-Hilfen in Höhe von 1 Mio. Euro). Die Kämmerei geht allerdings davon aus, dass bei normalem Haushaltsverlauf im Jahr 2019 voraussichtlich keine Erhöhung des Schuldenstandes eintritt.

Bezüglich des Finanzplanes wurden – soweit keine Haushaltsreste mehr bereitstehen - alle bekannten Investitions-Projekte Landkreis-Agenda zumindest mit „Merk-Ansätzen“ in die Planung aufgenommen. Verschiebungen auf der Zeitachse oder eine politisch gewollte Änderung in der Priorisierung sind in den Folgejahren jederzeit möglich. Zu diesen Zeitpunkten müssen dann ggf. auch weitere Veränderungen der Sachlage und Rahmenbedingungen sowie die konkrete Umsetzbarkeit und Realisierbarkeit abschließend geprüft werden.

Im Übrigen wird auf die beigefügten Unterlagen verwiesen.

➤ **Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag

- a.) die Haushaltssatzung 2019 (Hebesatz 41 v. H.) mit Anlagen und
- b.) den Finanzplan 2018 – 2022

entsprechend den beigefügten Anlagen unter Einarbeitung der in dieser Sitzung beschlossenen Änderungen des vorgelegten Haushaltsentwurfs zu verabschieden.

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

TOP 6 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzepts

Die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzepts wird in die nächste Sitzung des Kreistages am 08.04.2019 verschoben.

➤ **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt den Beschluss über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2019 ff. direkt und ohne Vorberatung in weiteren Ausschüssen, im Kreistag zu fassen.

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

TOP 7 Ermächtigungsbeschluss zur Auftragsvergabe bei Investitionsmaßnahmen 2019

Sachverhalt:

Im Haushaltsplan für das Jahr 2019 sind eine Reihe dringender Investitionsvorhaben eingeplant. Für Auftragsvergaben über 50.000 € ist grundsätzlich der Kreisausschuss zuständig. In der Praxis müssten dann kurzfristig – auch wegen einzelner Auftragsvergaben – Sitzungen einberufen werden.

Dies würde im Hinblick auf die Fristvorschriften im Vergabeverfahren zu erheblichen Problemen führen. Darüber hinaus wäre eine zügige Durchführung – insbesondere von Baumaßnahmen – nicht mehr möglich. Vor allem im Hinblick auf die Sanierungsmaßnahmen des Landratsamtsgebäudes ist dies von Relevanz.

Es wird deshalb darum gebeten, die Verwaltung bei den Investitionsmaßnahmen zur Auftragsvergabe zu ermächtigen.

Aufgrund der Anmerkung der SPD-Fraktion, die Gremien sollten im Einzelnen hier doch entsprechend eingebunden werden, sofern es nicht zu Verzögerungen führt, wird dies in den Beschluss mit aufgenommen.

➤ **Beschluss:**

Im Rahmen des Haushaltsplanes 2019 wird die Verwaltung zur Auftragsvergabe bei den Investitionsmaßnahmen ermächtigt, sofern die Behandlung im Kreisausschuss zur Verzögerung führen würde. Entsprechendes gilt für größere Aufträge beim Bau-Unterhalt, wie der im Verwaltungshaushalt veranschlagten Erneuerung der Grundleitungen im LRA.

Dabei ist der Auftrag jeweils dem Anbieter mit dem annehmbarsten Angebot zu erteilen.

geändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

TOP 8 Unvorhergesehenes

Um 10:47 Uhr schließt Landrat Klaus Löffler die Sitzung des Kreisausschusses.

Klaus Löffler
Landrat

Birgit Färber-Müller
Schriftführer/in